

Ansgar Striepens



5 / 2015

Ansgar Striepens WDR Big Band Köln

"Unsung Heroes"

Ansgar Striepens (comp, arr, cond), WDR Big Band Köln, mit Insa Rudolph, Theo Bleckmann (voc), Stefan Bauer (vib, marimba), Christoph Haberer (perc), Berthold Matschat (harm)

JazzHausMusik / jazzhausmusik.de

4 stars

Arrangeur und Komponist Striepens widmet diese Big Band CD den vergessenen Helden des Ruhrgebiets, aus dem er selber auch stammt. Im ersten Teil der 2013 Live-Aufnahme wird der Architekturzeichner Helmut Jacoby in einer fantastischen dreiteiligen Suite geehrt, welche 2013 den WDR Jazzpreis erhielt. Der zweite Teil ist 2010 und ebenfalls live aufgenommen, und ist den zahllosen unbekanntem Bergarbeiter des Ruhrgebiets Mitte des 20. Jahrhunderts gewidmet. Die WDR Big Band beweist eindrücklich ihren Ruf als beste europäische Jazz-Grossformation: Sie liefert eine differenzierte Interpretation der acht Arrangements Striepens. "Portrait of Helmut Jacoby" präsentiert im entspannten Uptempo den grossartigen Trompeter Steve Fishwick mit seinen wendigen Melodielinien und den Tenorsaxer Paul Heller, der in bester Steve Grossman-Manier röhr. Die Ballade "Greenwich Street" ist ein Showcase für das singende Altsaxofon Karolina Strassmayers und den brummelnden Bassist von John Goldsby. Höhepunkt der CD bildet dann aber "Jacoby's Way": Der dunkle 7/4 Groove beginnt mit Flöten und gedämpftem Bläasersatz, wobei die verschiedenen Sätze geschickt ineinander verschachtelte Effekte bilden und einander gegenseitig Melodien zuspieren. Die sechs Bergwerker-Nummern hingegen sind sehr gewöhnungsbedürftig, und selbst die modernste Jazzästhetik eines Meisterarrangeurs wie Striepens vermag nicht über die Platt- und Fahlheit von Gesangsnummern wie "Die Gedanken sind frei" hinwegzutäuschen. Für die Jacoby-Suite gibt's 5 Noten, für den Rest der CD 3 Noten.